

**TOP 2**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Schulträgerausschuss und Jugendhilfeausschuss	15.03.2018	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**„Trainingstag Schule,, eine Hilfe zur Erziehung im Rahmen des § 29 SGB VIII**

Vorlage Nr.: 20185465

Immer mehr Kinder zeigen schon in der Grundschule Verhaltensauffälligkeiten, die sowohl für Eltern als auch für die Lehrerinnen und Lehrer herausfordernd sind. Diese Kinder benötigen eine intensive Förderung mit dem Schwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“. Um Unterstützung anzubieten, entwickelte das Stadtjugendamt in Zusammenarbeit mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier und dem Evangelischen Jugendhilfzentrum Worms bereits 2013 den „Trainingstag Schule“ als eine Hilfeform, die auf eine intensive Mitarbeit der betroffenen Eltern setzt. Die Kinder bleiben an ihren jeweiligen Schulen, erhalten aber im Rahmen einer Sozialen Gruppenarbeit eine gezielte, auf sie abgestimmte Förderung.

Eltern sind in diesem Projekt unabdingbare Trainingspartner für ihre Kinder. An einem Tag in der Woche begleiten sie ihre Kinder, um mit ihnen zu trainieren: Konzentration, Arbeitsverhalten, soziales Verhalten und Wertschätzung der eigenen Fähigkeiten. Im Rahmen eines unmittelbaren Elterncoachings während des Unterrichts durch eine Förderlehrerin und eine sozialpädagogische Fachkraft erweitern die Eltern ihre Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten. Dieser besondere Übungstag zeigt sowohl für die Kinder als auch für die Eltern bedeutende Effekte: Nach einer vorherigen Schulverweigerung gehen Kinder wieder regelmäßig zur Schule, viele Kinder, die mit ihren Eltern die Maßnahme durchlaufen, können dadurch an ihrer Heimatschule verbleiben, Freunde bleiben erhalten und weitergehende Erziehungshilfen werden vermieden. Durch die verpflichtende Einbindung der Eltern wird ihre Erziehungsverantwortung gestärkt und das Verhalten im Umgang mit ihren Kindern wird insgesamt positiv beeinflusst. Während die Kinder an den übrigen vier Tagen der Woche weiterhin ihre eigene Grundschule besuchen, treffen sie sich für den Trainingstag in einer gesonderten Gruppe, die momentan an zwei Grundschulen in Ludwigshafen angeboten wird. Die Trainingstagkinder und ihre Eltern kommen dabei aus dem gesamten Stadtgebiet.

Finanziert wird die Hilfeleistung folgendermaßen:

- Die ADD finanziert eine Förderschullehrkraft (1/2 Deputat)
- Die Jugendhilfe finanziert im Rahmen der Hilfeplanung die Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII – Pauschalfinanzierung des Freien Trägers für zwei Trainingstaggruppen an zwei Schulstandorten mit je 6-8 Kindern.
- Die Schulverwaltung stellt einen Raum je Trainingstagsgruppe zur Verfügung.

Die enge Form der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe, Schulbehörde und Schulen ist wesentlicher Erfolgsfaktor des Jugendhilfeangebotes. Es hat sich bewährt, dass sowohl schulische wie auch sozialpädagogische Unterstützung und Hilfestellung aus einer Hand geleistet werden. Der zweite Erfolgsfaktor ist die verpflichtende Einbindung der Eltern im

Gruppenangebot, die durch die gemeinsam mit den Kindern und den pädagogischen Mitarbeiterinnen verbrachte Zeit wichtige Impulse erhalten und ihr Erziehungsverhalten positiv verändern.

Mittlerweile haben 50 Kinder mit ihren Eltern am Trainingstag teilgenommen bzw. nehmen noch teil- Die Zufriedenheit mit dem Hilfeangebot und die Zielerreichung werden sehr gut bewertet. Im gemeinsamen Schulträger- und Jugendhilfeausschuss werden die bislang vorliegenden Auswertungsergebnisse konkret vorgestellt.